

## **Eva Hody**

Landeskonservatorin im Bundesdenkmalamt, Abteilung für Salzburg

Bewerbung Sparte Architektur

### **Lebenslauf**

\* 21. August 1966, in Zürich/Schweiz, Nationalität: Österreich

### **Berufliche Tätigkeit**

2012 - Landeskonservatorin im Bundesdenkmalamt, Abteilung für Salzburg  
2009-2012 Landeskonservatorin im Bundesdenkmalamt, Abteilung für Vorarlberg  
2001-2009 Fachreferentin im Bundesdenkmalamt  
1991-2001 Selbstständige Projektarbeit und Anstellungen in div. Architekturbüros in Wien, Zürich und Tokio

### **Nebentätigkeiten**

2023 - Lehrauftrag Fachhochschule Salzburg, Studiengang SMART BUILDING  
2020 - Salzburger Kunstverein, Vizepräsidentin  
2018 - Initiative Architektur Salzburg, Vorstandsmitglied  
2013 - Mitglied in der Sachverständigenkommission für die Altstadterhaltung  
2010-2012 Mitglied im Vorarlberger Beirat für sonstige kulturelle Angelegenheiten  
2010/2011 Arbeitsgruppe „Pilotprojekt UNESCO-Welterbe - Ensembleschutz; Neue Wege der Zusammenarbeit zum Nutzen der Bürgerinnen und Bürger“

### **Ausbildung**

2010/2011 Lehrgang der Verwaltungsakademie des Bundes: Verwaltungsmanagement, Public Management und Governance, Wien  
2000-2001 Aufbaustudium für Management in der Denkmalpflege an der Academia Istropolitana Nova, Sväty Jur/SK  
1988-1995 Architekturstudium an der Technischen Universität Wien  
1985-1988 Wirtschaftsgymnasium, Pfäffikon/CH, Abschluss: Eidgenössische Maturität

### **Motivation**

Als Landeskonservatorin für Salzburg, ausgebildete Architektin und Vorstandsmitglied der Initiative Architektur und dem Salzburger Kunstverein bin ich in Salzburg seit mehr als zehn Jahren in verantwortungsvoller Position in allen Bereichen der Gesellschaft tätig und kann mich dadurch differenziert in die Diskussionen um die Zukunft von Kunst und (Bau-)Kultur im Land Salzburg einbringen.

Eine zeitgemäße, fachlich klare Entscheidungs- und Kommunikationskultur ist mir als Mitglied der Sachverständigenkommission für die Altstadterhaltung in der Stadt Salzburg und den Ortsbildschutzkommissionen des Landes sehr wichtig. Um die allgemeine Akzeptanz für Baukultur, Nachhaltigkeit im Bauwesen und die Erhaltung des baukulturellen Erbes weiterzuentwickeln, erscheint mir das Nachdenken über die gesellschaftspolitischen und gesetzlichen Rahmenbedingungen von Baukultur im Land Salzburg von besonderem Interesse.

Gerne möchte ich mich mit diesen Anliegen im Landeskulturbeirat einbringen.